**Tagesordnungspunkt 6:**

**Freiwillige Feuerwehr**

**Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, Gerätewagen-Transport**

* Ausschreibungsbeschluss

(Vorgang: GR 14.07.2020, TOP 4 öffentlich; GR 15.12.2020, TOP 4 öffentlich; GR 19.01.2021, TOP 2 nichtöffentlich; GR 09.03.2021, TOP 5 öffentlich)

I. Sachvortrag

In seiner öffentlichen Sitzung vom 02.02.2021 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Gerätewagen-Transports (GW-T) als Ersatz für das vorhandene Tragkraftspritzfahrzeug (TSF) gefasst und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Förderanträge nach dem Feuerwehrfachwesen Z-Feu und für Mittel aus dem Ausgleichstock zu stellen.

Die Gesamtkosten für diese Ersatzbeschaffung liegen bei voraussichtlich rd. 220 T€. Die vorgesehene Fahrzeugbeschaffung ist mit dem Kreisbrandmeister Herrn Peter Schörkhuber abgestimmt. Entsprechend wurde nunmehr mit Bescheid vom 16.06.2021 die beantragte Fachförderung nach dem Feuerwehrwesen in Höhe von 55 T€ bewilligt.

Die beantragten Ausgleichstockmittel in gleicher Höhe wurden in der Programmentscheidung 2021 aufgrund der Vielzahl an Anträgen zunächst nicht bewilligt. Nach Rücksprache mit der Ausgleichstockstelle im Regierungspräsidium Tübingen ist eine erneute Antragstellung in einem der beiden Folgejahre möglich. Die Verwaltung sieht daher die Antragstellung im Jahr 2023 vor, da im Folgejahr der 1. Bauabschnitt des Grundschulneubaus beantragt werden soll.

Die Feuerwehr hat für die Beschaffung des GW-T einen eigenen Fahrzeugausschuss gebildet, der bereits mehrfach tagte, um die Einzelheiten und die Ausstattung festzulegen. Darüber hinaus wurden vergleichbare Fahrzeuge bei anderen Feuerwehren in Augenschein genommen und mit Herstellern von Fahrgestell, Aufbau und Beladung ausführlich Gespräche geführt.

Auf Grundlage des definierten Bedarfs und den Einsatzbereichen wurden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Vorgesehen ist nunmehr, die Beschaffung zeitnah auszuschreiben. Aufgrund der derzeit gültigen, vereinfachten Vergabebestimmungen kann bis zu einer voraussichtlichen Auftragssumme von 214 T€ netto eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Absatz 3 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) als Verfahren gewählt werden.

Die Vergabe soll möglichst noch in diesem Jahr vorgenommen werden. Nach Angaben der Hersteller ist mit einer Lieferzeit von 12 bis 18 Monaten zu rechnen.

Weitere Informationen zur geplanten Fahrzeugbeschaffung:

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr besteht aktuell aus einem Löschgruppenfahrzeug LF 10 (Erstzulassung: 2018), einem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 (EZ: 2008), einem Mannschafttransportwagen MTW (EZ: 2014) und einem Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (EZ: 1985).

Die Erstzulassung des vorhandenen TSF erfolgte im Jahre 1985 und damit vor 36 Jahren. Das Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und nunmehr zu ersetzen. Für das alte TSF soll ein neuer Gerätewagen Transport (GW-T) angeschafft werden. Dieser Fahrzeugtyp ist speziell für die Nachrührung von Einsatzmaterial, zur Bewältigung von Unwetter- und Hochwasserlagen, zum Materialtransport und andere Logistikaufgaben geeignet.

Sowohl der Feuerwehrbedarfsplan wie auch der Kreisbrandmeister empfehlen eine für die Anforderungen der Feuerwehr Frickingen bedarfsgerechte Größe und Ausstattung des Fahrzeugs.

Das Fahrzeug mit einem voraussichtlichen Gewicht von 10-14 Tonnen soll u.a. über eine Mannschaftskabine zur Aufnahme einer Staffel und ein Rollcontainersystem für unterschiedliche Einsatzbereiche (Unwetter, Wassergefahren, Beleuchtung, Öl etc.) verfügen. Da alle Gerätschaften vorhanden sind und übernommen werden, sind lediglich die leeren Roll-Boxen anzuschaffen. Darüber hinaus soll die Beladung des vorhandenen TSF soweit möglich übernommen werden.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung mit der beschränkten Ausschreibung zur Lieferung eines Gerätewagen-Transports (GW-T) als Ersatz für das vorhandene Tragkraftspritzfahrzeug (TSF) zu beauftragen.